

Optimierungsmöglichkeiten mit den Features Teil 3 Tipp 113 und grundsätzliche Dinge über die Features.

1. Wachsende Schrift im Video



Im Video legt der Dampfer gerade mit viel Getöse ab und fährt nach Genf (Dauer des Videos 0,5 Min.) Nach einigen Sekunden taucht aus dem Wasser ein kleiner Titel auf, der immer größer wird. Ganz einfach erstellt mit den Bildfeldbuttons, mit denen die Lage und die Größe der Schrift erstellt wird.

Wie ist es gemacht?

Den Titel habe ich mit Photoshop auf einer schwarzen Fläche erstellt und über dem Video in der Bildspur abgelegt (siehe Foto rechts).

Mit einem Doppelklick auf den grauen Balken des Titels in der Maske Transparent überlappend anheben. Ferner schwarz mit 0 Prozent (sonst würde man den schwarzen Untergrund des Titels sehen).

Dann einen statischen Bildfeldbutton im ersten Drittel setzen und den lila Rahmen ganz klein ziehen und auf der Leinwand rechts unten, da wo jetzt die große Schrift zu sehen ist, ablegen.

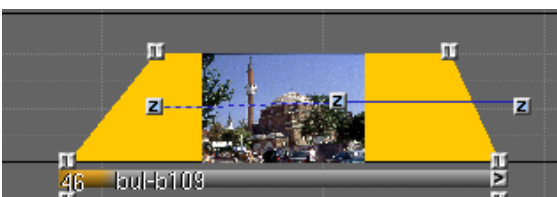
Einen weiteren Bildfeldbutton, aber dynamisch, im zweiten Drittel setzen und den lila Rahmen soweit verkleinern, bis die Schrift die maximal mögliche Größe erreicht hat. Jetzt mit der Shifttaste und Cursor den linken Bildfeldbutton ganz nach links außerhalb des Bildes ziehen (durch Drücken der Shifttaste bleiben die Einstellwerte genau erhalten).

Das Gleiche mit dem rechten Bildfeldbutton mit zusätzlicher Shifttaste ganz nach rechts außerhalb des Bildes ziehen.

Die Aktion abschließen mit einem weiteren statischen Bildfeldbutton hinter dem rechten dyn. Button.

2. Zoomeffekt beginnt erst, wenn das Bild völlig aufgeblendet ist.

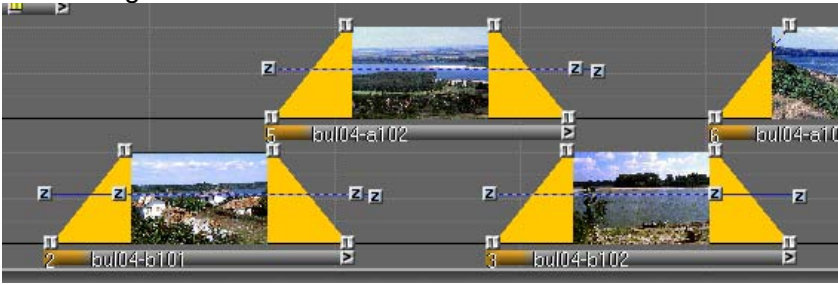
Ein Beitrag von Bernd Fetthauer



Hier beginnt der Zoomeffekt erst bei vollständig aufgeblendetem Bild und endet bereits in der Mitte des Bildes (passend zum gesprochenen Text).

3. Kameraschwenk von einem Bild in das nächste Bild übergehend. (von Bernd Fetthauer)

Wenn die während eines Schwenkvorgangs ineinandergeblendeten Bilder gut zusammen passen (Horizont auf gleicher Ebene, gleiche Farben, gleiche Motive etc.), ist das ein durchaus zu akzeptierendes Gestaltungselement.



Untere Spur: Bild (b101) wird aufgeblendet, dann beginnt der Schwenkeffekt, bleibt beim Abblenden erhalten. Obere Spur: Bild a102 wird beim Schwenken aufgeblendet und dann durch das dritte Bild (b102) abgelöst. Bei dem dritten Bild endet der Schwenk vor dem Abblenden.

4. Grundsätzliches

Jeder der neuen Buttons **Zoom**, **Bildfeld** oder **Rotation**, haben einen statischen und einen dynamischen Button. Die Funktion eines bereits gesetzten Buttons kann aber auch durch Doppelklick in der Maske durch Entfernen oder Hinzufügen des Hakens verändert werden.

Der **Zoombutton** ist für Bewegung im Bild – egal in welche Richtung. Durch Ziehen aus dem Werkzeugfenster in das gewünschte Bild und Doppelklick auf den Button öffnet sich eine Maske, in der man mit dem Schieberegler die Zoomgröße des Bildes einstellt. Je größer der Zoom, je weniger ist auf der virtuellen Leinwand zu sehen. Umso mehr kann man das Bild mit dem grünen Punkt auf der virtuellen Leinwand verschieben, um nur einen bestimmten Bildausschnitt zu zeigen oder um eine Bewegung (Kameraschwenk) auszuführen.

Auch kann man hiermit zwei Bilder deckungsgleich machen.

Je größer der Zoomeffekt, umso deutlicher wird aber auch das Bildrauschen sichtbar. Das bedeutet, dass Zoombilder – schon bei der Aufnahme eine bessere Qualität haben sollten.

Der **Bildfeldbutton** ist für Bild im Bild oder auch für Bewegung oder Positionierung von Objekten (z.B. Pfeil) an definierten Stellen.

Durch Ziehen aus dem Werkzeugfenster in das gewünschte Bild und Markierung des Buttons kann man den lila Rahmen auf der virtuellen Leinwand in jeder Größe und in jeder Lage verändern, um dann mit mehreren Buttons eine Bewegung bzw. eine Vergrößerung oder Verkleinerung zu erzeugen.

Z.B. einen Pfeil von A nach B,

ein Titel von ganz klein bis ganz groß an definierter Position oder

ein Bild im Bild von klein nach groß darzustellen.

Auch ein Feuerwerkskörper kann von ganz klein und unteren Bildrand auf ganz groß am dunklen Nachthimmel aufleuchten. (Den Ton nicht vergessen)

Der **Rotationsbutton** ist für Drehung von Objekten um z.B. einen als Bild vorhandenen Pfeil in eine bestimmte Richtung zu positionieren.

Durch Ziehen aus dem Werkzeugfenster in das gewünschte Bild und Doppelklick auf den Button öffnet sich eine Maske, in der man mit dem Schieberegler den Winkel des Objektes genau einstellen kann.

Aber auch ein Bild im Bild lässt sich hiermit drehen.

Vereinfachungen

Wenn man die Shifttaste (Großschreibtaste) gedrückt hält, kann man den Button horizontal verschieben, ohne dass sich die eingestellten Werte verändern.

Wenn man die Shifttaste und die Strg Taste gleichzeitig gedrückt hält, kann man den Button kopieren und horizontal verschieben, ohne dass sich die eingestellten Werte verändern.

Viele Grüße von

Rainer Schulze-Kahleyss